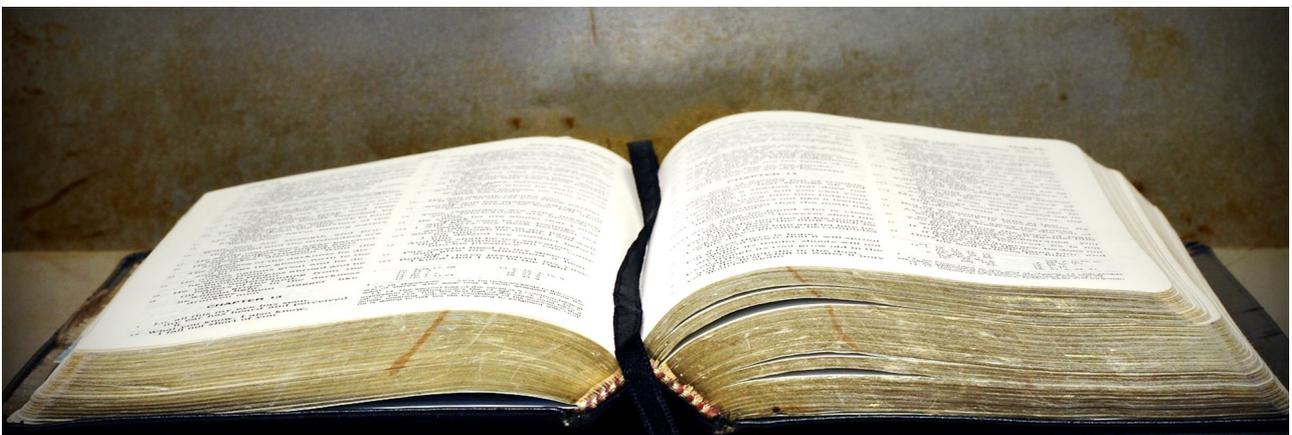

Glaubensbekenntnis Gemeinde Jesu

Christus Zentrum Bremerhaven

Bremerhaven - 14. Oktober 2015

1. Das Wort Gottes
2. Dreieinigkeit
3. Gott der Vater
4. Jesus Christus
5. Der Heilige Geist
6. Die neue Schöpfung (Wiedergeburt)
7. Die Kirche (Gottes Gemeinde)
8. Das Verhältnis zur Ökumene und zu Dachverbänden
9. Taufe und Abendmahl
10. Die Wiederkunft Jesu und die letzten Dinge



Wir glauben...

1. Das Wort Gottes

Wir glauben, dass die Bibel, bestehend aus den sechsundsechzig Büchern des Alten und Neuen Testaments, Gottes unfehlbares, mündlich übermitteltes, und unter der Inspiration des Heiligen Geistes niedergeschriebenes Wort ist und dass es höchste Autorität in allen Fragen des Glaubens und des christlichen Lebens hat.

2. Timotheus 3:16, 2. Petrus 1:20-21, Markus 13:31, Johannes 8:31-32, Johannes 20:31, Apostelgeschichte 20:32

2. Dreieinigkeit

Wir glauben, an den einen lebendigen, ewigen und wahren Gott, offenbart in drei Personen, (Vater, Sohn und Heiliger Geist) die in ihrer göttlichen Vollkommenheit gleich sind und sich in der Schöpfung, Vorsehung und Erlösung als Gott offenbaren.

1. Mose/Genesis 1:1, 26, Johannes 1:1-3, Matthäus 28:19, Johannes 4:24, Römer 1:19-20, Epheser 4:5-6

3. Gott der Vater

Wir glauben an Gott, den Vater, vollkommen in Heiligkeit, Weisheit, Kraft und Liebe. Wir glauben, dass er unfehlbar alles vorherbestimmt was geschieht, dass er sich in seiner Gnade über den Menschen erbarmt, dass er Gebet hört und erhört, und dass er alljene von Sünde und Tod errettet, die in Christus Jesus zu ihm kommen.

Lukas 10:21-22, Matthäus 23:9, Johannes 3:16 / 6:27, Römer 1:7, 1. Timotheus 1:1-2, 1. Timotheus 2:5-6, 1. Petrus 1:3
Offenbarung 1:6

4. Jesus Christus

Wir glauben an Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn. Wir glauben an seine jungfräuliche Geburt, empfangen durch den Heiligen Geist. Wir glauben an sein sündenfreies Leben, seine Wunder und Lehren. Wir glauben an seinen stellvertretenden Sühnetod am Kreuz von Golgatha, seine leibliche Auferstehung, und seine Himmelfahrt. Wir glauben an seinen Dienst der ewigen Fürbitte für sein Volk vor dem Angesicht Gottes, und an seine sichtbare Rückkehr zur Erde.

Matthäus 1:18-25, Johannes 1:1, 2. Korinther 5:21, Johannes 20:30-31, Römer 5:6-8, Römer 6:9-10, Hebräer 7:25, Hebräer 9:28, 1. Timotheus 3:16

5. Der Heilige Geist

Wir glauben an den Heiligen Geist, der vom Vater und vom Sohn in die Welt kam, um die Welt von Sünde, Gerechtigkeit und Gericht zu überführen. Wir glauben an das Wirken des Heiligen Geistes in der Wiedergeburt, Heiligung und Stärkung all derer die an Jesus Christus glauben. Wir glauben, dass der Heilige Geist in allen Gläubigen wohnt, bleibt, ihnen hilft, sie leitet und führt.

Johannes 14:16-17+26, Johannes 15:26-27, Johannes 16:7-11, Römer 8:9, 1. Korinther 3:16, 1. Korinther 6:19, Galater 5:22-26

6. Die neue Schöpfung (Wiedergeburt)

Wir glauben, dass der Mensch von Gott nach seinem Bild geschaffen ist. Wir glauben das sich der Mensch durch seine Sünde bewusst von Gott getrennt hat und das diese Trennung von Gott den leiblichen, geistigen und ewigen Tod zur Folge hat. Wir glauben das in Folge dieser Sünde alle Menschen mit einer sündigen Natur geboren werden und deshalb zum Tode unter Gottes Gericht verurteilt sind. Wir glauben, dass diejenigen, die sich im Glauben und Vertrauen an Jesus Christus als Retter wenden und von ihren Sünden in Buße zu Gott umkehren durch den Heiligen Geist von neuem geboren sind. Dies nennt die Bibel die neue Schöpfung. Diese sind freigesprochen von Gottes Schuldspruch und haben ewiges Leben empfangen.

1. Mose/Genesis 1:26, 1. Mose/Genesis 5:2, 1. Mose/Genesis 2:17, 1. Mose/Genesis 3:19, Johannes 3:16, Johannes 5:24, Johannes 3:3, 2. Thessalonicher 1:8-9, Offenbarung 20:14-15, Psalmen 51:7, Jeremia 17:9, Jakobus 1:14, Römer 3:19, Römer 5:19, Sprichwörter 28:13, 1. Johannes 1:9, Johannes 3:16, Johannes 1:13, 2. Korinther 5:17, Römer 8:1

7. Die Kirche (Gottes Gemeinde)

Wir glauben an die universale Kirche, ein lebendiger geistlicher Leib, bestehend aus wiedergeborenen Menschen als Glieder an dem Leib, deren Haupt Christus Jesus ist. Wir glauben, dass die örtliche Gemeinde aus einer Gruppe von Menschen besteht die im Glauben an Jesus Christus getauft sind und ein glaubwürdiges Bekenntnis des Glaubens leben. Die Gemeinschaft der Gläubigen, die Verehrung und Anbetung Gottes und ihr gemeinsames Wirken in der Gemeindegemeinschaft sind Kennzeichen der örtlichen Gemeinde. Wir glauben, dass Gott den Mitgliedern der örtlichen Gemeinde die vorrangige Aufgabe gegeben hat, einer verlorenen Welt das Evangelium von Jesus Christus weiterzugeben.

Epheser 2:19-22, Apostelgeschichte 1:8, Epheser 5:19-21, Apostelgeschichte 2:42, Hebräer 10:23-25, Markus 16:15-16

8. Das Verhältnis zur Ökumene und zu Dachverbänden

Wir glauben und erkennen, dass die Gemeinden in urchristlicher Zeit nicht in ökumenischen Zusammenschlüssen und Dachverbänden organisiert waren. Die einzelnen Gemeinden standen zwar in brüderlicher Verbindung miteinander, waren aber strukturell selbstständig und voneinander unabhängig.

Sie wurden zusammengehalten durch

- Jesus Christus als Herr der Gemeinde,
- den gemeinsamen Glauben,
- die Briefe und Schriften der Jünger und Apostel und die brüderliche Liebe.

Mit großer Trauer müssen wir feststellen, dass sich heute die meisten christlichen Werke, Dachverbände und Gemeindeverbände – auch im evangelikalen Bereich – in die babylonische Ökumene haben hineinziehen lassen – und in Folge davon auch viele der ihnen angeschlossenen Gemeinden.

Wir glauben demgegenüber, dass sich

- Biblisches und Unbiblisches,
- Licht und Finsternis,
- Christus und Belial nicht miteinander vermischen dürfen.

Von allen ökumenischen Zusammenschlüssen und Allianzen halten wir uns daher fern. Wir versammeln uns in unabhängigen Gemeinden, sind allein Jesus Christus unterstellt und haben die Bibel als einzige Grundlage unseres Glaubens und Lebens.

Zu anderen unabhängigen bibeltreuen Gemeinden pflegen wir brüderlichen Kontakt.

Offenbarung 17, 2. Korinther 6,14-18

9. Taufe und Abendmahl

Wir glauben, dass der Herr Jesus Christus der örtlichen Gemeinde zwei heilige Verordnungen hinterlassen hat,- die Taufe und das Abendmahl des Herrn. Wir glauben, dass die christliche Taufe das Eintauchen der Gläubigen im Wasser in den Namen des dreieinigen Gottes ist. Wir glauben, dass das Abendmahl von Jesus Christus zum Gedenken an seinen Tod eingeleitet wurde und dass diese beiden Verordnungen bis zur Rückkehr des Herrn Jesus Christus zu beachten sind.

Matthäus 28:18-20, Römer 6:3-5, 1. Korinther 11:23-26,

10. Die Wiederkunft Jesu und die letzten Dinge

Wir glauben an die sichtbare Wiederkunft des Herrn Jesus Christus auf die Erde und der Errichtung seines Reiches. Wir glauben an die Auferstehung der Toten, das endgültige Gericht, die ewige Glückseligkeit der Gerechten und an das ewige Leiden der Gottlosen.

Matthäus 16:27, Markus 14:62, Johannes 14:3, Apostelgeschichte 1:11, Philipper 3:20, 1. Thessalonicher 4:15, 2. Timotheus 4:1, 1. Korinther 4:5, 1. Korinther 15:54-55, 2. Thessalonicher 1:6-10, Offenbarung 20:4-6, Offenbarung 20:11-15

Wortangaben und Schriftstellen sind der Elberfelder Übersetzung von 1985 entnommen.

1. Das Wort Gottes

2. Timotheus 3:16

16 Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nützlich zur Lehre, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Unterweisung in der Gerechtigkeit,

2. Petrus 1:20-21

20 indem ihr dies zuerst wißt, daß keine Weissagung der Schrift aus eigener Deutung geschieht 21 Denn niemals wurde eine Weissagung durch den Willen eines Menschen hervorgebracht, sondern von Gott her redeten Menschen, getrieben vom Heiligen Geist

Markus 13:31

31 Der Himmel und die Erde werden vergehen, meine Worte aber werden nicht vergehen

Johannes 8:31-32

31 Jesus sprach nun zu den Juden, die ihm geglaubt hatten: Wenn ihr in meinem Wort bleibt, so seid ihr wahrhaft meine Jünger; 32 und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen

Johannes 20:31

31 Diese aber sind geschrieben, damit ihr glaubt, daß Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes, und damit ihr durch den Glauben Leben habt in seinem Namen

Apostelgeschichte 20:32

32 Und nun befehle ich euch Gott und dem Wort seiner Gnade, das die Kraft hat, aufzuerbauen und ein Erbe unter allen Geheiligten zu geben

2. Dreieinigkeit

1. Mose/Genesis 1:1

1 Im Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde

1. Mose/Genesis 1:26

26 Und Gott sprach: Laßt uns Menschen machen in unserm Bild, uns ähnlich! Sie sollen herrschen über die Fische des Meeres und über die Vögel des Himmels und über das Vieh und über die ganze Erde und über alle kriechenden Tiere, die auf der Erde kriechen!

Johannes 1:1-3

1 Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott 2 Dieses war im Anfang bei Gott 3 Alles wurde durch dasselbe, und ohne dasselbe wurde auch nicht eines, das geworden ist.

Matthäus 28:19

19 Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes,

Johannes 4:24

24 Gott ist Geist, und die ihn anbeten, müssen in Geist und Wahrheit anbeten

Römer 1:19-20

19 weil das von Gott Erkennbare unter ihnen offenbar ist, denn Gott hat es ihnen offenbart 20 Denn sein unsichtbares [Wesen], sowohl seine ewige Kraft als auch seine Göttlichkeit, wird seit Erschaffung der Welt in dem Gemachten wahrgenommen und geschaut, damit sie ohne Entschuldigung seien;

Epheser 4:5-6

5 Ein Herr, ein Glaube, eine Taufe, 6 ein Gott und Vater aller, der über allen und durch alle und in allen ist

3. Gott der Vater

Lukas 10:21-22

21 In dieser Stunde jubelte Jesus im Geist und sprach: Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, daß du dies vor Weisen und Verständigen verborgen hast und hast es Unmündigen geoffenbart. Ja, Vater, denn so war es wohlgefällig vor dir. 22 Alles ist mir übergeben von meinem Vater; und niemand erkennt, wer der Sohn ist, als nur der Vater, und wer der Vater ist, als nur der Sohn, und wem der Sohn [ihn] offenbaren will.

Matthäus 23:9

9 Ihr sollt auch nicht [jemanden] auf der Erde euren Vater nennen; denn einer ist euer Vater, [nämlich] der im Himmel

Johannes 3:16

16 Denn so hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat

Johannes 6:27

27 Wirket nicht [für] die Speise, die vergeht, sondern [für] die Speise, die da bleibt ins ewige Leben, die der Sohn des Menschen euch geben wird! Denn diesen hat der Vater, Gott, beglaubigt

Römer 1:7

7 Allen Geliebten Gottes, berufenen Heiligen in Rom: Gnade euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus!

1. Timotheus 1:1-2

1 Paulus, Apostel Christi Jesu nach Befehl Gottes, unseres Heilandes, und Christi Jesu, unserer Hoffnung, 2 Timotheus, [meinem] echten Kind im Glauben: Gnade, Barmherzigkeit, Friede von Gott, dem Vater, und von Christus Jesus, unserem Herrn!

1. Timotheus 2:5-6

5 Denn einer ist Gott, und einer ist Mittler zwischen Gott und Menschen, der Mensch Christus Jesus, 6 der sich selbst als Lösegeld für alle gab, als das Zeugnis zur rechten Zeit

1. Petrus 1:3

3 Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der nach seiner großen Barmherzigkeit uns wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi aus den Toten

Offenbarung 1:6

6 ...und uns gemacht hat zu einem Königtum, zu Priestern seinem Gott und Vater: Ihm sei die Herrlichkeit und die Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen

4. Jesus Christus

Matthäus 1:18-25

18 Mit dem Ursprung Jesu Christi verhielt es sich aber so: Als nämlich Maria, seine Mutter, dem Josef verlobt war, wurde sie, ehe sie zusammengekommen waren, schwanger befunden von dem Heiligen Geist 19 Josef aber, ihr Mann, der gerecht war und sie nicht öffentlich bloßstellen wollte, gedachte sie heimlich zu entlassen 20 Während er dies aber überlegte, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sprach: Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria, deine Frau, zu dir zu nehmen! Denn das in ihr Gezeugte ist von dem Heiligen Geist. 21 Und sie wird einen Sohn gebären, und du sollst seinen Namen Jesus nennen; denn er wird sein Volk erretten von seinen Sünden 22 Dies alles geschah aber, damit erfüllt würde, was von dem Herrn geredet ist durch den Propheten, der spricht: 23 "Siehe, die Jungfrau wird schwanger sein und einen Sohn gebären, und sie werden seinen Namen Emmanuel nennen", was übersetzt ist: Gott mit uns 24 Josef aber, vom Schlaf erwacht, tat, wie ihm der Engel des Herrn befohlen hatte, und nahm seine Frau zu sich; 25 und er erkannte sie nicht, bis sie einen Sohn geboren hatte; und er nannte seinen Namen Jesus

Johannes 1:1

1 Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott

2. Korinther 5:21

21 Den, der Sünde nicht kannte, hat er für uns zur Sünde gemacht, damit wir Gottes Gerechtigkeit würden in ihm

Johannes 20:30-31

30 Auch viele andere Zeichen hat nun zwar Jesus vor den Jüngern getan, die nicht in diesem Buch geschrieben sind 31 Diese aber sind geschrieben, damit ihr glaubt, daß Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes, und damit ihr durch den Glauben Leben habt in seinem Namen

Römer 5:6-8

6 Denn Christus ist, als wir noch kraftlos waren, zur bestimmten Zeit für Gottlose gestorben 7 Denn kaum wird jemand für einen Gerechten sterben; denn für den Gütigen möchte vielleicht jemand auch zu sterben wagen. 8 Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, daß Christus, als wir noch Sünder waren, für uns gestorben ist

Römer 6:9-10

9 da wir wissen, daß Christus, aus den Toten auferweckt, nicht mehr stirbt; der Tod herrscht nicht mehr über ihn 10

Denn was er gestorben ist, ist er ein für allemal der Sünde gestorben; was er aber lebt, lebt er Gott.

Hebräer 7:25

25 Daher kann er die auch völlig erretten, die sich durch ihn Gott nahen, weil er immer lebt, um sich für sie zu verwenden

Hebräer 9:28

28 so wird auch der Christus, nachdem er einmal geopfert worden ist, um vieler Sünden zu tragen, zum zweiten Male ohne [Beziehung zur] Sünde denen zum Heil erscheinen, die ihn erwarten

1. Timotheus 3:16

16 Und anerkannt groß ist das Geheimnis der Gottseligkeit:

Der geoffenbart worden ist im Fleisch, gerechtfertigt im Geist, gesehen von den Engeln, gepredigt unter den Nationen, geglaubt in der Welt, aufgenommen in Herrlichkeit

5. Der Heilige Geist

Johannes 14:16-17

16 und ich werde den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Beistand geben, daß er bei euch sei in Ewigkeit, 17 den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht noch ihn kennt. Ihr kennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein

Johannes 14:26

26 Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe

Johannes 15:26-27

26 Wenn der Beistand gekommen ist, den ich euch von dem Vater senden werde, der Geist der Wahrheit, der von dem Vater ausgeht, so wird der von mir zeugen 27 Aber auch ihr zeugt, weil ihr von Anfang an bei mir seid

Johannes 16:7-11

7 Doch ich sage euch die Wahrheit: Es ist euch nützlich, daß ich weggehe, denn wenn ich nicht weggehe, wird der Beistand nicht zu euch kommen; wenn ich aber hingehe, werde ich ihn zu euch senden 8 Und wenn er gekommen ist, wird er die Welt überführen von Sünde und von Gerechtigkeit und von Gericht. 9 Von Sünde, weil sie nicht an mich glauben; 10 von Gerechtigkeit aber, weil ich zum Vater gehe und ihr mich nicht mehr seht; 11 von Gericht aber, weil der Fürst dieser Welt gerichtet ist

Römer 8:9

9 Ihr aber seid nicht im Fleisch, sondern im Geist, wenn wirklich Gottes Geist in euch wohnt. Wenn aber jemand Christi Geist nicht hat, der ist nicht sein

1. Korinther 3:16

16 Wißt ihr nicht, daß ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt?

1. Korinther 6:19

19 Oder wißt ihr nicht, daß euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes in euch ist, den ihr von Gott habt, und daß ihr nicht euch selbst gehört?

Galater 5:22-26

22 Die Frucht des Geistes aber ist: Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, 23 Sanftmut, Enthaltbarkeit. Gegen diese ist das Gesetz nicht [gerichtet] 24 Die aber dem Christus Jesus angehören, haben das Fleisch samt den Leidenschaften und Begierden gekreuzigt 25 Wenn wir durch den Geist leben, so laßt uns durch den Geist wandeln! 26 Laßt uns nicht nach eitler Ehre trachten, indem wir einander herausfordern, einander beneiden!

6. Die neue Schöpfung (Wiedergeburt)

1. Mose/Genesis 1:26

26 Und Gott sprach: Laßt uns Menschen machen in unserm Bild, uns ähnlich! Sie sollen herrschen über die Fische des Meeres und über die Vögel des Himmels und über das Vieh und über die ganze Erde und über alle kriechenden Tiere, die auf der Erde kriechen!

1. Mose/Genesis 5:2

2 Als Mann und Frau schuf er sie, und er segnete sie und gab ihnen den Namen Mensch, an dem Tag, als sie geschaffen wurden.-

1. Mose/Genesis 2:17

17 aber vom Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen, davon darfst du nicht essen; denn an dem Tag, da du davon isst, mußt du sterben!

1. Mose/Genesis 3:19

19 Im Schweiß deines Angesichts wirst du [dein] Brot essen, bis du zurückkehrst zum Erdboden, denn von ihm bist du genommen. Denn Staub bist du, und zum Staub wirst du zurückkehren!

Johannes 3:16

16 Denn so hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat

Johannes 5:24

24 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, [der] hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern er ist aus dem Tod in das Leben übergegangen

Johannes 3:3

3 Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht von neuem geboren wird, kann er das Reich Gottes nicht sehen

2. Thessalonicher 1:8-9

8 ...Dabei übt er Vergeltung an denen, die Gott nicht kennen, und an denen, die dem Evangelium unseres Herrn Jesus nicht gehorchen; 9 sie werden Strafe leiden, ewiges Verderben vom Angesicht des Herrn und von der Herrlichkeit seiner Stärke,

Offenbarung 20:14-15

14 Und der Tod und der Hades wurden in den Feuersee geworfen. Dies ist der zweite Tod, der Feuersee 15 Und wenn jemand nicht geschrieben gefunden wurde in dem Buch des Lebens, so wurde er in den Feuersee geworfen

Psalmen 51:7

7 Siehe, in Schuld bin ich geboren, und in Sünde hat mich meine Mutter empfangen

Jeremia 17:9

9 Trügerisch ist das Herz, mehr als alles, und unheilbar ist es. Wer kennt sich mit ihm aus?

Jakobus 1:14

14 Ein jeder aber wird versucht, wenn er von seiner eigenen Begierde fortgezogen und gelockt wird

Römer 3:19

19 Wir wissen aber, daß alles, was das Gesetz sagt, es denen sagt, die unter dem Gesetz sind, damit jeder Mund verstopft werde und die ganze Welt dem Gericht Gottes verfallen sei

Römer 5:19

19 Denn wie durch des einen Menschen Ungehorsam die vielen [in die Stellung von] Sündern versetzt worden sind, so werden auch durch den Gehorsam des einen die vielen [in die Stellung von] Gerechten versetzt werden

Sprichwörter 28:13

13 Wer seine Verbrechen zudeckt, wird keinen Erfolg haben; wer sie aber bekennt und läßt, wird Erbarmen finden.

1. Johannes 1:9

9 Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, daß er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von jeder Ungerechtigkeit

Johannes 3:16

16 Denn so hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat

Johannes 1:13

13 die nicht aus Geblüt, auch nicht aus dem Willen des Fleisches, auch nicht aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind

2. Korinther 5:17

17 Daher, wenn jemand in Christus ist, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden

Römer 8:1

1 Also [gibt es] jetzt keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind

7. Die Kirche (Gottes Gemeinde)

Epheser 2:19-22

19 So seid ihr nun nicht mehr Fremde und Nichtbürger, sondern ihr seid Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen 20 [Ihr seid] aufgebaut auf der Grundlage der Apostel und Propheten, wobei Christus Jesus selbst Eckstein ist 21 In ihm zusammengefügt, wächst der ganze Bau zu einem heiligen Tempel im Herrn, 22 und in ihm werdet auch ihr mitaufgebaut zu einer Behausung Gottes im Geist

Apostelgeschichte 1:8

8 Aber ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist; und ihr werdet meine Zeugen sein, sowohl in Jerusalem als auch in ganz Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde

Epheser 5:19-21

19 indem ihr zueinander in Psalmen und Lobliedern und geistlichen Liedern redet und dem Herrn mit eurem Herzen singt und spielt! 20 Sagt allezeit für alles dem Gott und Vater Dank im Namen unseres Herrn Jesus Christus!

Ehe und Familie im Herrn

21 Ordnet euch einander unter in der Furcht Christi,

Apostelgeschichte 2:42

42 Sie verharrten aber in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft, im Brechen des Brotes und in den Gebeten

Hebräer 10:23-25

23 Laßt uns das Bekenntnis der Hoffnung unwandelbar festhalten- denn treu ist er, der die Verheißung gegeben hat- 24 und laßt uns aufeinander achten, um uns zur Liebe und zu guten Werken anzureizen, 25 indem wir unser Zusammenkommen nicht versäumen, wie es bei einigen Sitte ist, sondern [einander] ermuntern, und [das] um so mehr, je mehr ihr den Tag herannahen seht!

Markus 16:15-16

15 Und er sprach zu ihnen: Geht hin in die ganze Welt und predigt das Evangelium der ganzen Schöpfung! 16 Wer gläubig geworden und getauft worden ist, wird errettet werden; wer aber ungläubig ist, wird verdammt werden.

8. Das Verhältnis zur Ökumene und zu Dachverbänden

Offenbarung 17

Das große Babylon und das Tier

1 Und es kam einer von den sieben Engeln, welche die sieben Schalen hatten, und redete mit mir und sprach: Komm her! Ich will dir das Gericht über die große Hure zeigen, die an vielen Wassern sitzt, 2 mit der die Könige der Erde Unzucht getrieben haben; und die Bewohner der Erde sind trunken geworden von dem Wein ihrer Unzucht 3 Und er führte mich im Geist hinweg in eine Wüste; und ich sah eine Frau auf einem scharlachroten Tier sitzen, das voller Lästernamen war und sieben Köpfe und zehn Hörner hatte 4 Und die Frau war bekleidet mit Purpur und Scharlach und übergoldet mit Gold und Edelgestein und Perlen, und sie hatte einen goldenen Becher in ihrer Hand, voller Greuel und Unreinheit ihrer Unzucht; 5 und sie hatte an ihrer Stirn einen Namen geschrieben, ein Geheimnis: Babylon, die große, die Mutter der Huren und der Greuel der Erde. 6 Und ich sah die Frau trunken vom Blut der Heiligen und vom Blut der Zeugen Jesu. Und ich wunderte mich, als ich sie sah, mit großer Verwunderung.

7 Und der Engel sprach zu mir: Warum wundertest du dich? Ich will dir das Geheimnis der Frau sagen und des Tieres, das sie trägt und die sieben Köpfe und die zehn Hörner hat 8 Das Tier, das du gesehen hast, war und ist nicht und wird aus dem Abgrund heraufsteigen und geht ins Verderben; und die Bewohner der Erde, deren Namen nicht im Buch des Lebens geschrieben sind von Grundlegung der Welt an, werden sich wundern, wenn sie das Tier sehen, daß es war und nicht ist und da sein wird. 9 Hier ist der Verstand [nötig], der Weisheit hat: Die sieben Köpfe sind sieben Berge, auf denen die Frau sitzt. Und es sind sieben Könige 10 die fünf [ersten] sind gefallen, der eine ist, der andere ist noch nicht gekommen; und wenn er kommt, muß er eine kurze Zeit bleiben. 11 Und das Tier, das war und nicht ist, es ist selbst sowohl ein achter als auch von den sieben und geht ins Verderben 12 Und die zehn Hörner, die du gesehen hast, sind zehn Könige, die noch kein Königreich empfangen haben, aber mit dem Tier eine Stunde Macht wie Könige empfangen. 13 Diese haben einen Sinn und geben ihre Kraft und Macht dem Tier. 14 Diese werden mit dem Lamm Krieg führen, und das Lamm wird sie überwinden; denn es ist Herr der Herren und König der Könige, und die mit ihm [sind, sind] Berufene und Auserwählte und Treue

15 Und er spricht zu mir: Die Wasser, die du gesehen hast, wo die Hure sitzt, sind Völker und Völkerscharen und Nationen und Sprachen; 16 und die zehn Hörner, die du gesehen hast, und das Tier, diese werden die Hure hassen und werden sie verwüsten und nackt machen und werden ihr Fleisch fressen und sie mit Feuer verbrennen 17 Denn Gott hat in ihre Herzen gegeben, seinen Sinn zu tun und in einem Sinn zu handeln und ihr Königreich dem Tier zu geben, bis die Worte Gottes vollendet sein werden. 18 Und die Frau, die du gesehen hast, ist die große Stadt, welche die Königsherrschaft über die Könige der Erde hat

2. Korinther 6:14-18

14 Geht nicht unter fremdartigem Joch mit Ungläubigen! Denn welche Verbindung haben Gerechtigkeit und Gesetzlosigkeit? Oder welche Gemeinschaft Licht mit Finsternis? 15 Und welche Übereinstimmung Christus mit Belial? Oder welches Teil ein Gläubiger mit einem Ungläubigen? 16 Und welchen Zusammenhang der Tempel Gottes mit Götzenbildern? Denn wir sind der Tempel des lebendigen Gottes; wie Gott gesagt hat: "Ich will unter ihnen wohnen und wandeln, und ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein." 17 Darum geht aus ihrer Mitte hinaus und sondert euch ab! spricht der Herr. Und rührt Unreines nicht an! Und ich werde euch annehmen 18 und werde euch Vater sein, und ihr werdet mir Söhne und Töchter sein, spricht der Herr, der Allmächtige

9. Taufe und Abendmahl

Matthäus 28:18-20

18 Und Jesus trat zu [ihnen] und redete mit ihnen und sprach: Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf Erden 19 Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, 20 und lehrt sie alles zu bewahren, was ich euch geboten habe! Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung des Zeitalters

Römer 6:3-5

3 Oder wißt ihr nicht, daß wir, so viele auf Christus Jesus getauft wurden, auf seinen Tod getauft worden sind? 4 So sind wir nun mit ihm begraben worden durch die Taufe in den Tod, damit, wie Christus aus den Toten auferweckt worden ist durch die Herrlichkeit des Vaters, so auch wir in Neuheit des Lebens wandeln 5 Denn wenn wir verwachsen sind mit der Gleichheit seines Todes, so werden wir es auch mit der [seiner] Auferstehung sein,

1. Korinther 11:23-26

23 Denn ich habe von dem Herrn empfangen, was ich auch euch überliefert habe, daß der Herr Jesus in der Nacht, in der er überliefert wurde, Brot nahm 24 und, als er gedankt hatte, es brach und sprach: Dies ist mein Leib, der für euch ist; dies tut zu meinem Gedächtnis! 25 Ebenso auch den Kelch nach dem Mahl und sprach: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut, dies tut, sooft ihr trinkt, zu meinem Gedächtnis! 26 Denn sooft ihr dieses Brot eßt und den Kelch trinkt, verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis er kommt

10. Die Wiederkunft Jesu und die letzten Dinge

Matthäus 16:27

27 Denn der Sohn des Menschen wird kommen in der Herrlichkeit seines Vaters mit seinen Engeln, und dann wird er einem jeden vergelten nach seinem Tun

Markus 14:62

62 Jesus aber sprach: Ich bin es! Und ihr werdet den Sohn des Menschen sitzen sehen zur Rechten der Macht und kommen mit den Wolken des Himmels

Johannes 14:3

3 Und wenn ich hingehe und euch eine Stätte bereite, so komme ich wieder und werde euch zu mir nehmen, damit auch ihr seid, wo ich bin

Apostelgeschichte 1:11

11 ...Männer von Galiläa, was steht ihr und seht hinauf zum Himmel? Dieser Jesus, der von euch weg in den Himmel aufgenommen worden ist, wird so kommen, wie ihr ihn habt hingehen sehen in den Himmel

Philipper 3:20

20 Denn unser Bürgerrecht ist in [den] Himmeln, von woher wir auch [den] Herrn Jesus Christus als Retter erwarten, 1. Thessalonicher 4:15

15 Denn dies sagen wir euch in einem Wort des Herrn, daß wir, die Lebenden, die übrigbleiben bis zur Ankunft des Herrn, den Entschlafenen keineswegs zuvorkommen werden.

2. Timotheus 4:1

1 Ich bezeuge eindringlich vor Gott und Christus Jesus, der Lebende und Tote richten wird, und bei seiner Erscheinung und seinem Reich

1. Korinther 4:5

5 So verurteilt nichts vor der Zeit, bis der Herr kommt, der auch das Verborgene der Finsternis ans Licht bringen und die Absichten der Herzen offenbaren wird! Und dann wird jedem sein Lob werden von Gott

1. Korinther 15:54-55

54 Wenn aber dieses Vergängliche Unvergänglichkeit anziehen und dieses Sterbliche Unsterblichkeit anziehen wird, dann wird das Wort erfüllt werden, das geschrieben steht: "Verschlungen ist der Tod in Sieg." 55 "Wo ist, o Tod, dein Sieg? Wo ist, o Tod, dein Stachel?"

2. Thessalonicher 1:6-10

6 so gewiß es bei Gott gerecht ist, denen, die euch bedrängen, mit Bedrängnis zu vergelten, 7 und euch, den Bedrängten, mit Ruhe, zusammen mit uns bei der Offenbarung des Herrn Jesus vom Himmel her mit den Engeln seiner Macht, 8 in flammendem Feuer. Dabei übt er Vergeltung an denen, die Gott nicht kennen, und an denen, die dem Evangelium unseres Herrn Jesus nicht gehorchen; 9 sie werden Strafe leiden, ewiges Verderben vom Angesicht des Herrn und von der Herrlichkeit seiner Stärke, 10 wenn er kommt, um an jenem Tag in seinen Heiligen verherrlicht und in allen denen bewundert zu werden, die geglaubt haben; denn unser Zeugnis an euch ist geglaubt worden

Offenbarung 20:4-6

4 Und ich sah Throne, und sie setzten sich darauf, und das Gericht wurde ihnen übergeben; und [ich sah] die Seelen derer, die um des Zeugnisses Jesu und um des Wortes Gottes willen enthauptet worden waren, und die, welche das Tier und sein Bild nicht angebetet und das Malzeichen nicht an ihre Stirn und an ihre Hand angenommen hatten, und sie wurden lebendig und herrschten mit dem Christus tausend Jahre 5 Die übrigen der Toten wurden nicht lebendig, bis die tausend Jahre vollendet waren. Dies ist die erste Auferstehung 6 Glückselig und heilig, wer teilhat an der ersten Auferstehung! Über diese hat der zweite Tod keine Macht, sondern sie werden Priester Gottes und des Christus sein und mit ihm herrschen die tausend Jahre.

Offenbarung 20:11-15

11 Und ich sah einen großen weißen Thron und den, der darauf saß, vor dessen Angesicht die Erde entfloh und der Himmel, und keine Stätte wurde für sie gefunden 12 Und ich sah die Toten, die Großen und die Kleinen, vor dem Thron stehen, und Bücher wurden geöffnet; und ein anderes Buch wurde geöffnet, welches das des Lebens ist. Und die Toten wurden gerichtet nach dem, was in den Büchern geschrieben war, nach ihren Werken 13 Und das Meer gab die Toten, die in ihm waren, und der Tod und der Hades gaben die Toten, die in ihnen waren, und sie wurden gerichtet, ein jeder nach seinen Werken 14 Und der Tod und der Hades wurden in den Feuersee geworfen. Dies ist der zweite Tod, der Feuersee 15 Und wenn jemand nicht geschrieben gefunden wurde in dem Buch des Lebens, so wurde er in den Feuersee geworfen